Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

**Brot für die Welt**

Referat Inlandsförderung und Freiwilligendienste

Sekretariat Inlandsförderung

Caroline-Michaelis-Str. 1

10115 Berlin

**Antrag**

**Kirchliche Partnerschaften**

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen **auf maximal sechs Seiten**.

Die Antragsfrist für Begegnungsprogramme in Deutschland und im Globalen Süden beträgt 6 Monate, für Bildungsmaßnahmen in Deutschland 2 Monate und für Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit in Ländern des globalen Südens 3 Monate.
Die Fragen sollen Ihnen helfen, das Projekt, für das Sie Mittel beantragen, so darzustellen, dass möglichst wenig Rückfragen unsererseits und möglichst wenig Nacharbeit Ihrerseits nötig sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Rückfragen zur Antragstellung haben.

Zur Vorbereitung eines Begegnungsprogrammes und der Antragstellung empfehlen wir Ihnen die Broschüre [„Miteinander Lernen“](https://info.brot-fuer-die-welt.de/sites/default/files/formulare-inland/2._aufl._miteinander_lernen_1703.pdf). Sie ist auf unserer Internetseite abrufbar. Voraussetzung der Förderung eines Begegnungsprogramms ist die Kompensation der Flugemissionen über die Klima-Kollekte ([www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)).

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Maßnahme/Begegnung** |  |
| **Antragstyp** |

|  |  |
| --- | --- |
| Begegnung in Deutschland | [ ]  |
| Begegnung im Globalen Süden  | [ ]  |
| Bildungsmaßnahmen in Deutschland | [ ]  |
| Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit im Globalen Süden | [ ]  |

 |
| **Antragstellende Organisation** (Rechtsträger)AnschriftE-Mail |  |
| **Unterschriftsberechtigte** **Person** |  |
| **Ansprechpartner\*in**TelefonE-Mail |  |
| **Bankverbindung** Kontoinhaber\*inBankIBAN/BIC |  |
| **Partner im Globalen Süden** NameLand |  |
| **Beantragte Fördersumme** |  |
| **Projektzeitraum**(Datum) | Von:  | Bis:  |
| Bei einer Begegnung Beginn der Vorbereitung:  | Bei einer Begegnung Ende der Nachbereitung: |

1. **Information zur antragstellenden Partnerschaftsgruppe/Organisation**
	1. Bitte beschreiben Sie die Partnerschaft (Arbeitsweise, gemeinsame Zielsetzung etc.).

|  |
| --- |
|  |

* 1. Nur bei *Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit im Globalen Süden:* Bitte beschreiben Sie die Einbindung der Partner in ihr kirchliches und gesellschaftliches Umfeld und deren konkretes Engagement.

|  |
| --- |
|  |

1. **Situationsbeschreibung**
	1. Warum ist die Maßnahme/Begegnung entwicklungspolitisch wichtig? Auf welche gesellschaftspolitische Ausgangssituation/Herausforderung reagieren Sie? Bitte beschreiben Sie den Anlass bzw. den Ausgangpunkt der geplanten Maßnahme/Begegnung.

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche entwicklungspolitischen Fragestellungen bewegen Sie und Ihre Partner? Welches gemeinsame Thema ergibt sich daraus für die Maßnahme/Begegnung?

|  |
| --- |
|  |

1. **Zielgruppen**

An welche Zielgruppen richtet sich die Maßnahme/Begegnung?

|  |
| --- |
|  |

Bitte legen Sie bei einer Begegnung eine (vorläufige) Liste der Reisenden mit folgenden Informationen bei: Name, Geburtsdatum, Beruf/Tätigkeit und Multiplikator\*innenfunktion.

1. **Ziele**
	1. Was soll sich durch die Maßnahme/Begegnung verändern (z.B. neue Kenntnisse, Kompetenzen, Handlungsoptionen, Motivation für Engagement bei den Zielgruppen)?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Woran erkennen Sie, ob bzw. inwieweit die Ziele erreicht worden sind?

|  |
| --- |
|  |

1. **Beschreibung der Maßnahme/Begegnung**
	1. Welche Kooperationspartner sind in welcher Form an der Maßnahme/Begegnung beteiligt?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Nur bei *Begegnungen* gehen Sie bitte auf folgende Punkte ein:
* Welche Aktivitäten sind mit welchen Inhalten während der Begegnung geplant?
* Legen Sie bitte ein Programm bzw. einen Programmentwurf bei.
* Wie wird die Begegnung vor- und nachbereitet und in welchem Zeitraum findet dies statt?

|  |
| --- |
|  |

* 1. Nur bei *Bildungsmaßnahmen in Deutschland* sowie *Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit im Globalen Süden* gehen Sie bitte auf folgende Punkte ein:
	+ Zu behandelnde Themen bzw. inhaltliche Struktur
	+ Lernort/e bzw. Veranstaltungsort/e
	+ Datum der Maßnahme/n bzw. zeitlicher Umfang
	+ Anzahl der Teilnehmenden pro Maßnahme
	+ ggf. Know-how/Erfahrung von weiteren Beteiligten (wie z.B. Referent\*innen für Globales Lernen oder Graphiker\*innen und Übersetzer\*innen bei der Herstellung von Material)
	+ Bitte legen Sie ein Programm bzw. Programmentwürfe bei
	+ Wenn sie mehrere Maßnahmen planen, bitten wir Sie, eine Tabelle aller Maßnahmen des Projektes beizulegen.

|  |
| --- |
|  |

* 1. Welche Überlegungen gibt es, die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Maßnahme/Begegnung für entwicklungspolitisches Lernen hier in Deutschland und/oder im Partnerland zu nutzen?

|  |
| --- |
|  |

1. **Diversität**

Inwiefern werden Chancenungleichheiten und verschiedene Perspektiven (z.B. von Frauen und Männern) in Bezug auf die Maßnahme/Begegnung berücksichtigt?

|  |
| --- |
|  |

1. **Ökologische Nachhaltigkeitsaspekte**

Bitte erläutern Sie, was Sie unternehmen, damit Ihr Projekt möglichst ökologisch nachhaltig und fair ist.

|  |
| --- |
|  |

1. **Ausgaben- und Einnahmenplan**

Bitte füllen Sie unser Formular aus (herunterzuladen unter [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/inlandsfoerderung/material/kirchliche-partnerschaften](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/inlandsfoerderung/material/kirchliche-partnerschaften)). Sollten sich die Ausgabenpositionen nicht selbst erklären, fügen Sie bitte eine Erklärung auf einem Beiblatt hinzu.

Bitte rechnen Sie bei Reisen die Ausgaben für die Vor- und Nachbereitung mit ein. Die Kosten für die Kompensation der Flugemissionen sind im Ausgaben- und Einnahmenplan gesondert aufzuführen.

1. **Weitere Anmerkungen**

|  |
| --- |
|  |

Diesen Antrag und sämtliche Anlagen schicken Sie bitte digital als Word- bzw. Excel-Dateien an inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de und postalisch mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift an unsere o.g. Adresse.

Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Antragstellung erhoben und verarbeitet und nur für die Antragsbearbeitung genutzt. Detaillierte Informationen u.a. zu Ihren Rechten finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen <https://www.brot-fuer-die-welt.de/datenschutz/>.

**Bitte beachten Sie die Anlagen auf der nächsten Seite.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum  |  | Unterschrift (Unterschriftsberechtigte Person) |

**Anlagen**

Für *Begegnungen in Deutschland* bzw. *im Globalen Süden*:

* Ausgefülltes Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans
* Programm der Begegnung (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)
* Liste der Teilnehmenden mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Beruf/Tätigkeit und Multiplikator\*innenfunktion (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)
* Programmentwurf der Vor- und Nachbereitungsseminare
* Kostenvoranschlag für die Flüge
* Einladungsschreiben der Gastgeber\*innen

Für *Bildungsmaßnahmen in Deutschland***:**

* Ausgefülltes Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans
* Programm der Aktivitäten/Maßnahmen (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)
* Bei mehreren Maßnahmen eine Tabelle aller geplanten Maßnahmen

Für *Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit im Globalen Süden*:

* Ausgefülltes Formular des Ausgaben- und Einnahmenplans
* Programm der Aktivitäten/Maßnahmen (Stand zum Zeitpunkt der Antragstellung)
* Bei mehreren Maßnahmen eine Tabelle aller geplanten Maßnahmen
* Vereinbarung (Partnerschaftsvertrag oder Vergleichbares) über die Partnerschaftsarbeit zwischen den Beteiligten, die bestätigt, dass die Partnerschaft seit mindestens drei Jahren besteht.
* Unterschriebene Stellungnahme der übergeordneten kirchlichen Stelle (i.d.R. der Bischof oder Generalsekretär) im Projektland als Nachweis über die kirchliche Einbindung der Partnerorganisation im Land des Globalen Südens
* Bei Projekten, die sich an Kinder und Jugendliche richten und mit diesen realisiert werden, bitten wir um eine Bestätigung über die Verankerung der Kinderschutzrichtlinien, die mindestens den Standards der UN-Kinderrechtskonvention entsprechen.
* Nachweis über die Registrierung der Partnerorganisation
* Antrag der Partnerorganisation aus dem Globalen Süden (kann in Englisch, Spanisch, Portugiesisch oder Französisch formuliert werden und ein formloses Schreiben mit Unterschrift und Stempel der Partnerorganisation sein)
* Bericht über das entwicklungspolitische Seminar, das im Vorfeld gemeinsam durchgeführt wurde